

Abstimmung vom 8. März 2026

Volksabstimmung



Kommunale Vorlagen = Parolen von SVP Kriens



Kantonale und eidgenössische Vorlagen = Parolen SVP Kanton Luzern



Kommunale Abstimmung „Achtung sehr WICHTIG“

Am 8. März 2026 steht die Teilrevision der Gemeindeordnung zur Abstimmung. Die SVP unterstützt die Teilrevision, allerdings nur mit zwei wichtigen Anpassungen. Dank unserem Referendum können Sie über diese beiden Punkte separat abstimmen:

1. Eine Erhöhung des Steuerfusses führt heute automatisch zu einer Volksabstimmung. Der Einwohnerrat will dies nur noch bei Erhöhungen über 1.9 Steuereinheiten zulassen. **Diese Beschneidung der Volksrechte wollen wir auf keinen Fall zulassen!**

2. Mit dem Vorschlag des Einwohnerrates könnte der Stadtrat jeweils für frei bestimmbare Ausgaben über Beträge bis zu Fr. 2 Mio. verfügen. Im Vergleich mit unseren direkten Nachbarn (Emmen ca. Fr. 0.5 Mio., Horw ca. Fr. 0.55 Mio., Stadt Luzern ca. Fr. 1 Mio.) ist das inakzeptabel. **Der von uns unterstützte Maximalbetrag von Fr. 1 Mio. ist mehr als genug.**

Die Argumente „Effizienzverlust“ sowie „Mehrarbeit fürs Parlament“ sind für uns fast schon lachhaft. Ja, es gäbe mehr Berichte, welche vom Parlament abgesegnet werden müssten. Aber genau das ist der einzig richtige Weg, wenn es um den nachhaltigen Einsatz von unseren Steuergeldern geht.



Teilrevision Gemeindeordnung: Verschiedene Änderungen

1 Wollen Sie die Vorlage des Einwohnerrates vom 25. September 2025 zur Teilrevision der Gemeindeordnung, mit Ausnahme der vorgeschlagenen Regelungen
a) zum obligatorischen Referendum bei Steuererhöhungen (§ 31 Abs. 1 lit. d) und
b) zur Festlegung der Finanzkompetenzen des Stadtrates und Einwohnerrates für freibestimmbare Ausgaben (§ 32 Abs. 2 Ziffer 5 und § 37 Abs. 2 Ziffer 3) annehmen?

Antwort

JA

Die Frage ist mit JA oder NEIN zu beantworten.

2 Wollen Sie die Vorlage des Einwohnerrates vom 25. September 2025 zur Teilrevision der Gemeindeordnung betreffend die Regelung zum obligatorischen Referendum bei Steuererhöhungen (§ 31 Abs. 1 lit. d) annehmen?

Antwort

NEIN

Die Frage ist mit JA oder NEIN zu beantworten.

3a Wollen Sie die Vorlage des Einwohnerrates vom 25. September 2025 zur Teilrevision der Gemeindeordnung betreffend die Regelungen zur Festlegung der Finanzkompetenzen des Stadtrates und Einwohnerrates für freibestimmbare Ausgaben (§ 32 Abs. 2 Ziffer 5 und § 37 Abs. 2 Ziffer 3) annehmen?

Antwort

NEIN

Die Frage ist mit JA oder NEIN zu beantworten.

3b Wollen Sie den Gegenvorschlag gemäss dem konstruktiven parlamentarischen Referendum «Finanzkompetenzen» annehmen?

Antwort

JA

Die Frage ist mit JA oder NEIN zu beantworten.

Stichfrage

Falls sowohl die Vorlage des Einwohnerrates betreffend die Regelungen zur Festlegung der Finanzkompetenzen des Stadtrates und Einwohnerrates für freibestimmbare Ausgaben (Frage 3a) als auch der Gegenvorschlag gemäss dem konstruktiven parlamentarischen Referendum «Finanzkompetenzen» (Frage 3b) angenommen werden: Soll die Vorlage des Einwohnerrates oder der Gegenvorschlag in Kraft treten?

3a ☐

3b ☒

Nur eines der beiden Felder ankreuzen.

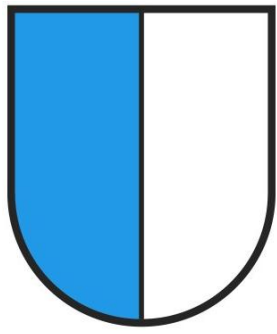


Kommunale Abstimmung

JA

Stimmen Sie der Teilrevision der Gemeindeordnung: Ausnahme zu § 54 «Übergangsbestimmungen Einzonung Bauland» für die Weinhalde gemäss Beschluss des Einwohnerrates vom 25. September 2025 zu?

<https://www.komitee-weinhalde.ch/>



Kantonale Abstimmung

JA

Ausbau der Kantonsstrasse K 36 durch die Lammschlucht im Entlebuch (2. Abschnitt)



Eidgenössische Abstimmung

JA

Volksinitiative «200 Franken sind genug! (SRG-Initiative)»



Eidgenössische Abstimmung

JA

Volksinitiative «Ja zu einer unabhängigen, freien Schweizer Währung mit Münzen oder Banknoten (Bargeld ist Freiheit)» & direkter Gegenentwurf Bundesbeschluss über die schweizerische Währung und die Bargeldversorgung

Gegenentwurf:

NEIN

Wollen Sie den Gegenentwurf annehmen?

Stichfrage:

Initiative

Soll die Volksinitiative oder der Gegenentwurf in Kraft treten?



Eidgenössische Abstimmung

NEIN

Bundesgesetz vom 20. Juni 2025 über die Individualbesteuerung



Eidgenössische Abstimmung

NEIN

Volksinitiative «Für eine gerechte Energie- und Klimapolitik: Investieren für Wohlstand, Arbeit und Umwelt (Klimafonds-Initiative)»